

Saljol Beistelltisch Tabula Gebrauchsanleitung



1. Identifikation

Produkt: Beistelltisch Tabula

Typ: Beistelltisch

Version: 2021

Formales zur Betriebsanleitung: Version/Revision: 2021.1

Erstelldatum: 01.04.2021

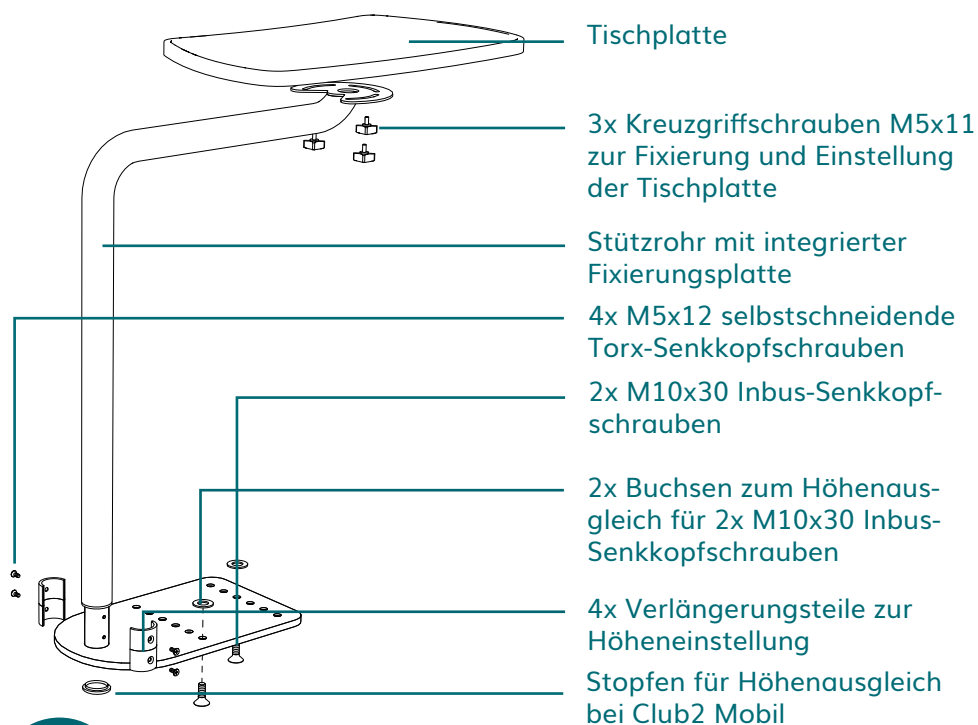
Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung.

Technische Änderungen vorbehalten.

Technische Zeichnungen und Fotos können von der Realität abweichen. © Copyright Saljol 2021

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Firma Saljol GmbH gestattet.

2. Lieferumfang



3. Aufbauanleitung

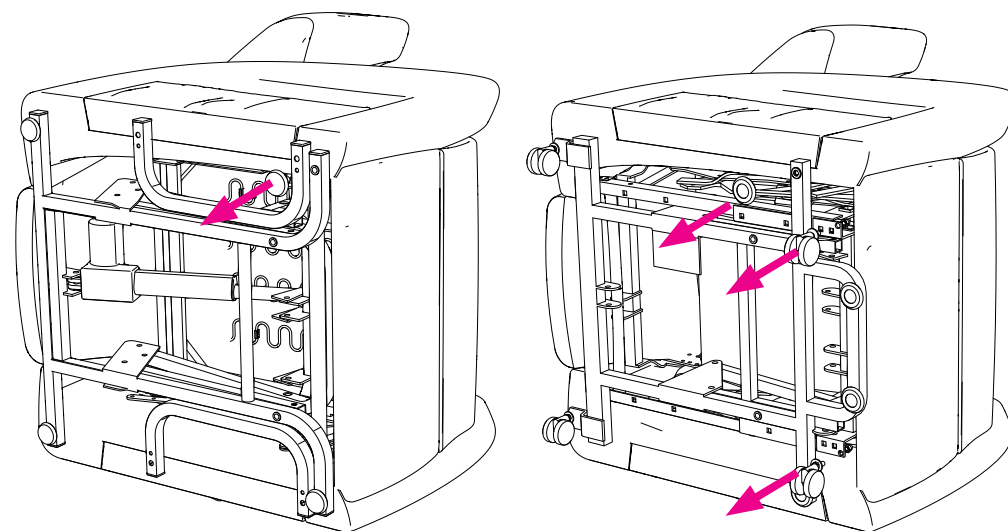
3.1 Vorbereitung

Zum Aufbau benötigen Sie einen Schraubendreher und einen Inbusschlüssel. Bauen Sie den Tisch am besten zu Zweit an den Sessel. Tabula kann links oder rechts angebracht werden. Trennen Sie den Sessel vom Strom-Netz.

Achten Sie darauf, dass sich keine Kabel, Gegenstände oder Tiere im Liegebereich befinden.

Fassen Sie den Sessel am Kopf und an den Seitenteilen.

Legen Sie den Sessel in die gewünschte Richtung.



Club1 und 3

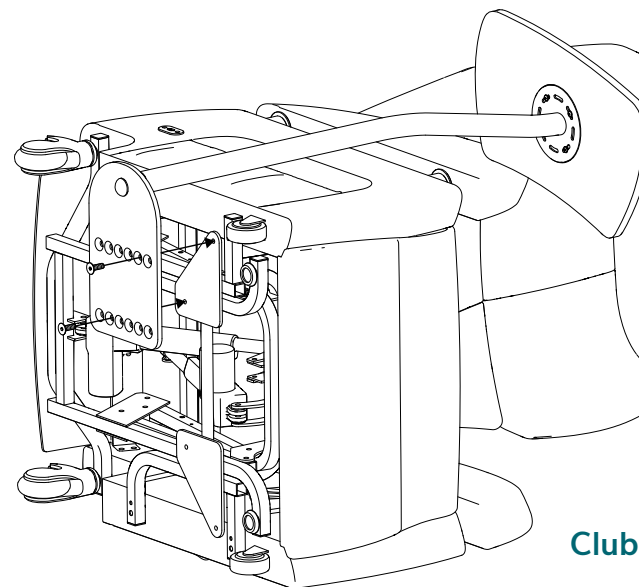
Drehen Sie einen Standfuß aus dem Rahmen.

Club2

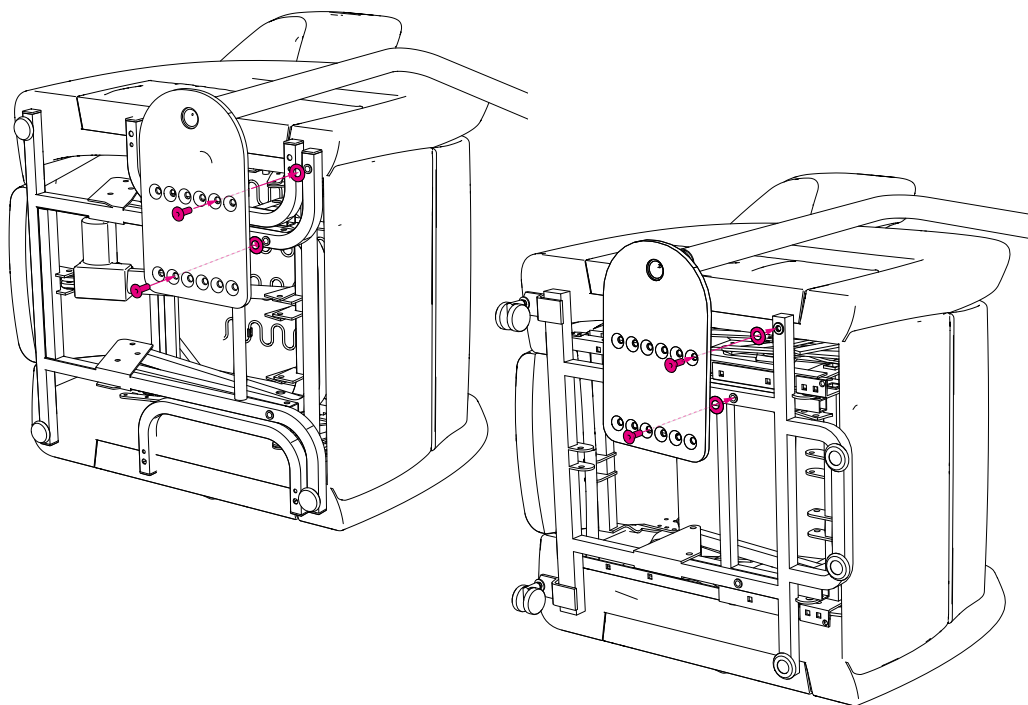
Drehen Sie einen Standfuß aus dem Rahmen. Wir empfehlen die beiden Vorderräder ebenfalls abzuschrauben.

3.2 In Position bringen

Legen Sie die Fixierungsplatte an den Sesselrahmen an. Das Stützrohr liegt erst einmal auf dem Sessel auf. Auf der Fixierungsplatte sind Löcher vorgebohrt. So haben Sie drei Positionen zur Wahl. Zum Beispiel empfiehlt sich für schlanke Personen Position eins. Halten Sie die beiden Senkkopfschrauben M10 x 30 und die beiden Buchsen bereit. Heben Sie das Stützrohr mit einer Hand an. Die Fixierungsplatte kann sich so frei bewegen. Legen Sie die Buchsen zum Höhenausgleich zwischen Fixierungsplatte und Sesselrahmen. Drehen Sie die Schrauben mit dem Inbusschlüssel abwechselnd ein. So wirken die Kräfte gleichzeitig und die Schrauben können sich nicht so leicht verkanten.



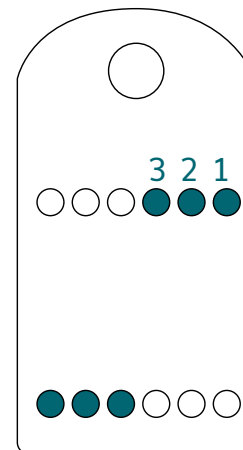
Club2 Mobil



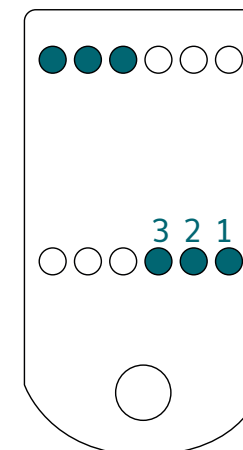
Club1 und 3

Club2

Positionierung der Fixierungsplatte



Montage auf der rechten Sesselseite.

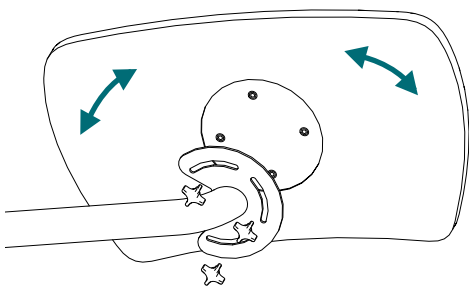


Montage auf der linken Sesselseite.

*Für den Club2 Mobil sind nur Position 1 & 2 möglich.

3.3 Tischplatte festschrauben

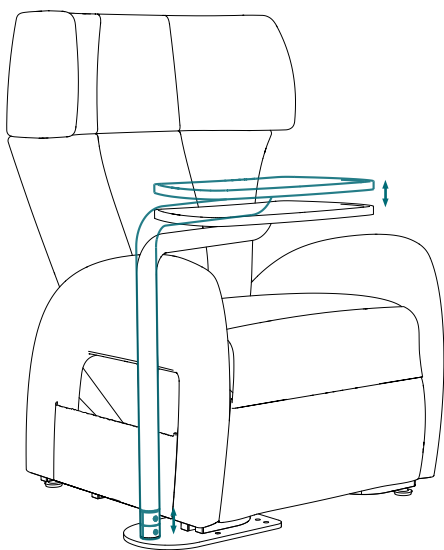
Nehmen Sie die Tischplatte und halten die 3x Kreuzgriffschrauben bereit. Bringen Sie die Tischplatte in Position. Sie enthält vorgebohrte Löcher. Wenn Sie die Löcher durch die langen Schlitzte an der Platte des Stützrohres erkennen können: Drehen Sie die Kreuzgriffschrauben erst einmal locker ein. Dann justieren Sie die Tischplatte an die gewünschte Position. Zum Schluss drehen Sie die Schrauben fest. Jetzt können Sie den Sessel wieder hinstellen.



i Hinweis
Die maximale statische Tragkraft des Tisches an den Außenkanten beträgt 20 Kilogramm. Die maximale Belastbarkeit am Rohrholm (beim Abstützen) beträgt 100 kg.

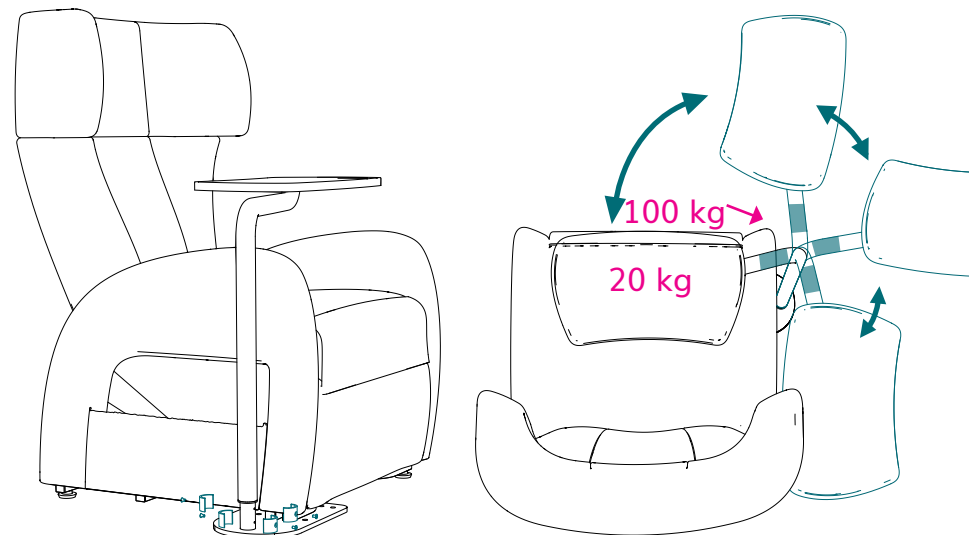
3.4 Höheneinstellung

Tabula können Sie in drei Höhen einstellen: 70,5, 73,5 und 76,5 cm. Idealerweise gemeinsam mit dem Nutzer des Sessels. Wählen Sie aus, welche Höhe am meisten Komfort bietet. Dazu kann das Stützrohr einfach angehoben werden um Verlängerungsteile zu montieren.



3.5 Verlängerungsteile montieren

Wenn Sie den Tabula um 30 mm verstellen wollen, halten Sie zwei Verlängerungsteile und zwei Torx-Senkkopfschrauben bereit. Die andere Person legt das erste Verbindungsstück an. Sind die vorgebohrten Löcher in den Verbindungsteilen und im Rohr deckungsgleich, stecken Sie die Schraube ein und drehen Sie sie am besten mit Hilfe einer Ratsche fest an. Dann bringen Sie das zweite Verlängerungsstück entsprechend an. Fertig. Soll die Verlängerung um weitere 30 Millimeter erfolgen, wiederholen Sie die vorangegangenen Schritte.



Der Tabula lässt sich stufenlos nach Außen schwenken. **Achtung: Schwenken Sie den Tisch nach Außen, ehe Sie die Aufstehfunktion betätigen!** Es besteht Quetschgefahr wenn der Sessel nach oben gefahren wird, ohne dass der Tabula zur Seite geschwenkt wurde. Das Stützrohr des Tisches können Sie auch als Aushilfe nutzen. Halten Sie sich dabei an der petrol markierten Stelle fest. **Achtung: Es ist untersagt sich auf der Tischplatte abzustützen, da dadurch Sturzgefahr besteht.**

3.6 Reinigung

Der Tabula besteht aus hochwertigen Materialien und wurde sorgfältig verarbeitet. Aber auch Tabula ist natürlichen Umwelteinflüssen ausgesetzt. Daher ist regelmäßige Pflege unabdingbar. Das wirkt werterhaltend und hält den Tabula für lange Zeit schön! Unterbleibt eine regelmäßige Pflege können beispielsweise einige glänzende Stellen blind werden. Sollten einmal kleine Korrosionsstellen auftreten, handelt es sich meistens um sogenannten "Flugrost", der auf das Produkt einwirkt. Unzureichende Pflege beschleunigt diesen Prozess. Diese Beschädigungen der Oberfläche können mit einer Politur oder mit einer feinen Schleif- und Polierpaste wegpoliert werden.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass unsere Gewährleistung nur dann greift, wenn diese Pflege nachweislich durchgeführt wurde!

Bei der Pflege gilt grundsätzlich zu beachten

- Die Reinigung kann mit warmem Wasser unter Zuhilfenahme eines Schwamms vorgenommen werden.
- Bei hartnäckiger Verschmutzung kann dem Wasser ein handelsübliches Waschmittel zugesetzt werden. Desinfektionsmittel sind problemlos einsetzbar.
- Kunststoffteile pflegen Sie am besten mit einem handelsüblichen Kunststoffreiniger. Beachten Sie bitte die Produktinformationen des Reinigungsmittels.
- Hinweis: Verwenden Sie keinesfalls aggressive Reinigungsmittel wie z. B. Lösungs-/Scheuermittel oder harte Bürsten.
- Die Tischplatte reinigen Sie mit einem fettlösenden, alkoholhaltigen Reinigungsmittel.

4. Gewährleistung

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht unserer Gewährleistung.

Gewährleistungsbestimmungen:

Alle Mängel des Tisches unterliegen der Gewährleistung, sofern diese Mängel nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

i Wichtig!
Informieren Sie bei Beanstandungen unverzüglich Ihren Fachhändler! Fachlich qualifizierte Monteure oder unterwiesenes Bedienpersonal finden die Chargennummer auf dem Metallrahmen.

1. Die Gewährleistung ist nicht übertragbar.
2. Ist Ihre Reklamation berechtigt, erhalten Sie die Ersatzteile für Ihre Reparaturen kostenlos in einem Zeitraum von 12 Monaten ab Auslieferung. Lieferant ist Ihr Fachhändler.
3. Die Gewährleistung erlischt wenn:
 - Jemand den Tisch anders wartet und pflegt, als von uns vorgegeben.
 - Teile am Tisch montiert werden, bei denen es sich nicht um Originalteile handelt oder um solche, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden.
 - Jemand den Tisch unsachgemäß verwendet oder willentlich beschädigt.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen

Die Gewährleistung und jegliche allgemeine Produkthaftung erlischt wenn:

- die Aufbau- und Gebrauchsanleitung nicht befolgt wird.
- Reparaturen und Wartungen unsachgemäß vorgenommen werden.

- Technische Änderungen und Ergänzungen am Tisch vorgenommen werden.
- **Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind außerdem:**
- Schäden, die durch Missbrauch, Überbelastung oder Überbeanspruchung entstehen.
- Schäden, die durch Reiniger entstehen.
- Stoßschäden, wie sie typischerweise durch Reiben an der Wand oder Kacheln entstehen.
- Schäden oder Beschädigungen durch Zigaretten, Föhn oder offenes Feuer.

Hersteller:
 Saljol GmbH
 Frauenstraße 32
 82216 Maisach
 Tel.: +49 8141 317 74 0
 Fax: +49 8141 317 74 11
 hallo@saljol.de www.saljol.de

5. Risikobewertung

1. Produkt: Beistelltisch
2. Risiko-Einstufung: Unkritisches Hilfsmöbel, das lediglich mit intakter Haut in Berührung kommt
3. Hygiene-Häufigkeit: Spätestens nach jedem Benutzerwechsel
4. Art des Verfahrens: Scheuer-Wischdesinfektion. Mit einem nach VAH gelisteten Desinfektionsmittel.
5. Vorbehandlung des Produkts: Sichtbare Verschmutzungen sind mit einem Desinfektionsmittel getränktem Tuch zu entfernen
6. Desinfektion: Vor der Aufbereitung des Produkts Schutzhandschuhe anziehen. Zu behandelnde Stellen mit ausreichend Desinfektionsmittel benetzen und unter leichtem Druck nass abreiben (nicht trocken reiben). Behandelte Stellen an der Luft trocknen lassen Schutzhandschuhe und Papiertücher entsorgen
7. Spezielle Kennzeichnung: Nicht erforderlich
8. Sterilisation: Nicht erforderlich
9. Kritische Verfahrensschritte, Besondere Anforderungen: Nicht erforderlich

